

## **Ergänzungsausbildung zur Atem- und KörperpsychotherapeutIn**

3-jährige, 10-teilige, berufsbegleitende Ausbildung in Atem- und Körperpsychotherapie (tiefenpsychologisch orientierter, psychotherapeutischer Atemtherapie) für AbsolventInnen einer Grundausbildung in Atemtherapie oder in einem anderen Verfahren der Körpertherapie.

In den letzten Jahren kommen immer mehr Menschen in unsere Praxis, die psychotherapeutischer Hilfe bedürfen und diese von uns erwarten, oder Menschen, die die Atem- oder Körperarbeit ganz selbstverständlich als eine psychotherapeutische Arbeit verstehen. Wenn wir dieser Anforderung gewachsen sein wollen, müssen wir psychotherapeutisches Rüstzeug in unsere Körperarbeit integrieren. Diese Ergänzungsausbildung vermittelt ein in langjähriger Praxis entwickeltes Konzept, wie atem-, bzw. körperpsychotherapeutisch gearbeitet werden kann.

Ziel dieser Ergänzungsausbildung ist die Erweiterung und Vertiefung der körpertherapeutischen Kompetenz im Sinne differenzierter, tiefenpsychologisch fundierter psychotherapeutischer Arbeit. Diese führt zu bewussterem Handeln und zu einer therapeutischen Sicherheit, die den "ermöglichenden Raum" erschafft.

In dieser Ergänzungsausbildung werden zentrale Arbeitsgebiete der Atem- und Körperpsychotherapie von verschiedenen Seiten her beleuchtet. Die Ausbildung schließt mit dem „Zertifikat in Atem- und Körperpsychotherapie“ ab und richtet sich nach den Anforderungen der Mitgliedschaft im Schweizerischen Verband für Körperpsychotherapie® ([EABP-CH](#)) sowie der European Association of Body Psychotherapy ([EABP](#)).

### **Die Ergänzungsausbildung besteht aus folgenden Kursen:**

#### **Kurs 1**

##### ***Diagnostik:***

Fortbildungsziele  
Definition Atempsychotherapie  
Erstgespräch  
Ganzheitliche Diagnostik  
Übertragung und Gegenübertragung

Was ist Atempsychotherapie?

Theoretische Grundlagen, Krankheitslehre, therapeutische Wirkfaktoren, Interventionen und Setting.  
Abgrenzung zur Körperpsychotherapie.

Erstgespräch (Interview), Indikationen, Kontraindikationen.

Atemtherapeutische Diagnostik durch Atem-, Leib-, Beziehungs- und intuitive Feldwahrnehmung. Übersetzung der speziellen atemtherapeutischen Diagnose (Atemsprache) in klinisch-psychiatrische Sprache.

Einführung in das Feldkonzept.

Nutzung der Gegenübertragung als diagnostisches Hilfsmittel.

Berichte zum Behandlungsverlauf, Anträge.

#### **Kurs 2**

##### ***Beziehungsarbeit:***

Übertragung und Gegenübertragung im atemtherapeutischen Setting.

Arbeit mit Widerstand und Regression.

Arbeit im "übertragungsfreien" Raum.

Die Phasen der Übertragungsbeziehung.

#### **Kurs 3**

##### ***Frühe Störungen:***

Borderline

Essstörungen, Sucht, Hypochondrie

Atem und Wort (Gesprächsführung)

atem aus

Atemtherapeutische Theorie und Praxis im Umgang mit Menschen mit Borderline-Symptomen.  
Unterschiedliche Arbeitskonzepte bei neurotischen und frühen Störungen.  
Die Bedeutung der Sprache für die Entwicklung der Person. Indikationen für nonverbale und verbale Arbeit.  
Arbeit ohne Worte im vorsprachlichen Bereich. Aufnehmen, Spiegeln, Reflektieren. Lenken der Achtsamkeit.  
Die Arbeit mit den Jung'schen Bewusstseins-Funktionen: Empfinden – Fühlen – Intuieren - Denken als Grundlage einer psychotherapeutischen Atemarbeit.  
Die Beziehung zwischen dem Ich und dem Unbewussten als atempsychotherapeutischer Weg der Individuation (Jung).

#### **Kurs 4**

##### ***Frühe Störungen:***

Narzissmus  
Sexualität  
Atem und Traum, Bild/ Symbole

Atemtherapeutische Theorie und Praxis im Umgang mit narzisstisch verletzten Menschen.  
Funktionelle Störungen der Sexualität. Auswirkungen von frühen Störungen (Nähe-Distanz) auf die Sexualität.  
Der Einbezug von Atembildern und Träumen als Zugang zum Leibbewusstsein und als Ausdruck des Unbewussten.  
Träume als Ergänzung und Spiegelung des atemtherapeutischen Prozesses.

#### **Kurs 5**

##### ***Affektive Störungen:***

Depression, Manie  
Angst und Zwang

Atemtherapeutische Theorie und Praxis im Umgang mit depressiven und oder manischen Menschen.  
Bedeutung der Angst als Symptom in den verschiedenen Krankheitsbildern.  
Zwangserkrankungen.

#### **Kurs 6**

##### ***Psychosomatik:***

Somatoforme Erkrankungen

Theorie und Praxis der psychischen Krankheiten, die sich somatisch äußern: funktionelle Syndrome (Herz-Kreislauf, Magen-Darm, Bewegungsapparat, Atmung, urogenital), Psychosomatosen.  
Somatoforme Erkrankungen: Behandlung bei Bestrahlung, Chemotherapie und Dialyse.

#### **Kurs 7**

##### ***Praxisseminar:***

Atemgruppenarbeit  
Atem und Gefühle  
Krisenintervention

Übende Arbeit und Beziehungsarbeit, Kontakt zu sich selber, Kontakt zu den Anderen. Atemtherapeutischer Umgang mit gruppenspezifischen Problemen wie z.B. das Auftauchen von starken Emotionen. Überflutung des Einzelnen mit unbewussten Gefühlsinhalten im Gegensatz zum Halten von Gefühlen. Einzelarbeit in der Gruppe.  
Personale und transpersonale Atemtherapie.

#### **Kurs 8**

##### ***Atem und Meditation:***

Der Atem in der buddhistischen Tradition: Achtsamkeitsmeditation (Vipassana), Mitgefühl (Metta/Maitri), Herzatem (Tonglen). Verschiedene Meditationsarten: Sitzen, Gehen, dynamische Meditation.  
Personale und transpersonale Atemarbeit: Der Atem als spiritueller Entwicklungsweg, Fallstricke und Schwierigkeiten (Verwechslung von prä- und transpersonal). Indikationen für personale und transpersonale Atemarbeit.

#### **Kurs 9**

##### ***Prüfungsvorbereitungsseminar:***

Prüfungsvorbereitungsseminar zur Graduierung als Atem- und KörperpsychotherapeutIn.

**Inhalte:** Schriftliche Theorieprüfung, Abfassen der Abschlussarbeit, Therapietheorie, Wissenschaftliches Arbeiten, Neurophysiologie, Geschichte der Atemtherapie sowie der Körperpsychotherapie.

atmen aus ich kann

Die Anforderungen der Prüfung sind auf die Mitgliedschaft im Schweizerischen Verband für Körperpsychotherapie (EABP-CH) ausgerichtet:

100 Std. Supervision, 150 Std. Eigen- /bzw. Lehrtherapie, 600 Std. berufliche Praxis.

Die Prüfung besteht insgesamt aus drei Teilen.

Der **erste Teil** besteht aus dem schriftlichen Beantworten von Fragen über die Lehrinhalte.

### ***Schriftliche Arbeit:***

Der **zweite Teil** besteht im Abfassen der schriftlichen Arbeit. Das Thema soll sich auf eine Spezialisierung/Arbeitsgebiet innerhalb der APT beziehen, kann aber auch theoretisch sein. Die schriftliche Arbeit umfasst ca. 120 Stunden. Die Einreichung der Arbeit erfolgt spätestens 10 Wochen vor dem Prüfungswochenende. Die Abfassung wird von einer selbst gewählten MentorIn aus dem Fachgebiet der APT oder KPT begleitet. Die Abschlussarbeit muss publiziert werden (Internet, Verbandsorgan, Zeitschrift, Buch, etc.).

### **Kurs 10**

#### ***Graduierung:***

Der **dritte Teil** besteht aus dem eigentlichen Prüfungsseminar, in dem die KandidatIn ihre Arbeit in einem 20-30 Min. Vortrag in der Gruppe vorstellt und die Fragen der internen und externen Experten beantwortet.

#### **Methodik:**

Atemtherapeutische Kompetenz, psychotherapeutische/klinische Theorie und Selbsterfahrung verbinden sich zu einem ganzheitlichen Verstehen und werden in der Gruppe reflektiert. Demonstrationen, Übungen, Rollenspiele, Selbststudium, selbstverantwortliches Lernen in kollegialer Arbeitsatmosphäre.

### **Zugangsvoraussetzungen für die Ergänzungsausbildung**

#### **Grundausbildung in Atemtherapie:**

- An einem Ausbildungs-Institut der SBAM mit Diplom.
- An einem Ausbildungs-Institut der AFA mit Diplom.
- An einem Ausbildungs-Institut der BEAM mit Diplom.
- Am IKP Zürich, mit Diplom + 100 Stunden atemtherapeutischer Weiterbildung.  
oder

**Ausbildung in einem anderen Leib- oder Körpertherapie-Verfahren** nach Gleichwertigkeitsprüfung,  
oder

**Ausbildung in einem körperpsychotherapeutischen Verfahren.**

**Mindestalter 28 Jahre.**

**Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung als Atem- oder Körpertherapeutin.**

**Mindestens 50 eigene Therapiestunden** bei einem Atempsychotherapeuten, KPT oder PT (inkl. der Ausbildung).

**Besuch von mind. 1-2 offenen Seminare in APT**

oder

Hospitanz an einem Ausbildungsseminar APT (ohne Anrechnung auf die Ausbildung).

**Interview mit einem Trainer:**

Abklärung über die Motivation und Eignung.

**Matura**

oder

Mittel-, Sekundarschule, Berufsausbildung, 6 Jahre Berufserfahrung im Grundberuf (oder gleichwertige Anerkennung von Kindererziehungszeit/soz. Engagement).

**Schriftliche Angaben zur Motivation für die Ergänzungsausbildung.**

**Abgabe eines kurzer Lebenslaufes** mit Angaben zum Grundstudium, besuchte Fort- und Weiterbildungen.

**Ausgefüllter Fragebogen** zur Ergänzungsausbildung.

**Dokumente:**

- Belegte Eigentherapie- sowie Supervisionsstunden.
- Diplom Grundausbildung mit Curriculum und Stundenaufstellung.

# Ergänzungsausbildung Freiburg

## Termine 2011/12/13

<b>Kurs 1:</b>	12.05.-15.05.2011	Diagnostik
<b>Kurs 2:</b>	30.06.-03.07.2011	Beziehungsarbeit
<b>Kurs 3:</b>	15.09.-18.09.2011	Frühe Störungen
<b>Kurs 4:</b>	10.11.-13.11.2011	Frühe Störungen
<b>Kurs 5:</b>	12.01.-15.01.2012	Affektive Störungen
<b>Kurs 6:</b>	08.03.-11.03.2012	Psychosomatik
<b>Kurs 7:</b>	19.04.-22.04.2012	Praxisseminar
<b>Kurs 8:</b>	07.06.-10.06.2012	Atem und Meditation
<b>Kurs 9:</b>	05.07.-08.07.2012	Prüfungsvorbereitungsseminar
<b>Kurs 10:</b>	09.02.-10.02.2013	<b>Abschlussprüfung</b>



### Kontakt:

Lise Meitner Str. 10d  
D-79100 Freiburg i. Brg.  
Fon ++49 (0)761 33950  
Fax ++49 (0)761 33960  
Email: [info@atempsychotherapie.de](mailto:info@atempsychotherapie.de)  
Website: [www.atempsychotherapie.de](http://www.atempsychotherapie.de)

### Stefan Bischof

Atemtherapeut Dipl. AFA/SBAM  
Körperpsychotherapie DGK/ECP  
Heilpraktiker für Psychotherapie

### Zeiten:

Der Kurs dauert jeweils von Donnerstag 9:30 bis Sonntag 13:00 Uhr.

### Kosten:

€ 400 pro Seminar; für Schweizer TeilnehmerInnen: Entsprechender Gegenwert zum Tageskurs in CHF

### Leitung:

Stefan Bischof, Assistenten und Gastreferenten.

### Kursort:

„Sonnenhof“, Lise Meitner Str. 10e, 79100 Freiburg, Tel.: 0761-33950

### Teilnahmebedingungen:

Die Ergänzungsausbildung kann nur als Ganzes besucht werden. Bei Nichtteilnahme (Verhinderung, Krankheit etc.) wird die Fortbildungsgebühr trotzdem fällig. Bei Abmeldung bis 4 Wochen vor dem 1. Kurs erhalten Sie den eingezahlten Betrag, abzüglich €50 Bearbeitungsgebühr, zurück. Bei einer späteren Abmeldung wird der ganze Kursbetrag fällig, außer ein anderer Teilnehmer übernimmt Ihren Platz.

Die Anmeldung erhält mit Eingang der Kurskosten für den ersten Block (€ 400) auf das entsprechende, unten angeführte Konto, ihre Gültigkeit.

### Deutschland und Österreich:

S.Bischof, Sparkasse Freiburg, BLZ 68050101, Kto. 1468737, IBAN: DE80 6805 0101 0001 4687 37, SWIFT-BIC FRSPDE66XXX

**Schweiz:** S.Bischof, UBS Basel, Clearing Nr. 292, Kto. 10549857.0, oder UBS AG, 3000 Bern 77, zugunsten 292-10549857.0, IBAN: CH63 0029 2292 1054 9857 0, PC-Kto. 80-2-2.

 Bitte hier abschneiden!

## Anmeldung

Ich interessiere mich für die 10-teilige  
Ergänzungsausbildung in

## Atempsychotherapie

in Freiburg  
und wünsche:

- ein telefonisches Gespräch
- die Zusendung der Vertragsunterlagen
- Weiteres: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_  
Name: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ/ Ort: \_\_\_\_\_  
Tel. privat: \_\_\_\_\_  
Tel. Beruf: \_\_\_\_\_  
Email: \_\_\_\_\_  
Datum: \_\_\_\_\_  
Unterschrift: \_\_\_\_\_

Anlagen (siehe Zugangsvoraussetzungen) liegen bei.

Lise Meitner Str. 10d | D-79100 Freiburg i. Brg.  
Fon ++49 (0)761 33950 | Fax ++49 (0)761 33960  
Email: [info@atempsychotherapie.de](mailto:info@atempsychotherapie.de)  
Website: [www.atempsychotherapie.de](http://www.atempsychotherapie.de)